

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde	31.01.2022

Anfrage zur ordentlichen Beiratssitzung am 29.11.2021 vom Beiratsmitglied Frau Schab Thema: Bewässerung der Platanen am Bahnhof Belvedere

Frau Schwab bittet um Beantwortung folgender Fragen:

Frage 1:

Mit welcher Begründung wurde die von Dr. Heidger empfohlene Bewässerung pro Tag und Baum für die beiden gebäudenahen Platanen auf der Hausseite der Baugrube, trotz zwischenzeitlicher Trockenheit ab Oktober, und damit lange vor Eintritt des Frostes eingestellt?

Frage 2:

Kann die UNB zeitnah veranlassen, dass zum Schutz der Bäume während der gesamten Bauzeit weiterhin eine zuverlässige, ökologische Baubegleitung regelmäßig tätig ist und sich insbesondere in künftigen Trockenperioden um die tägliche Bewässerung (laut der von Dr. Heidger jahreszeitbedingt reduzierten Menge von 500 Liter pro Baum / pro Tag) kümmert?

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1:

Die Bewässerung der Platanen wurde aufgrund der tatsächlichen Witterungsverhältnisse eingestellt, da

- a) die Temperaturen im Oktober, insbesondere nachts abkühlen und zwischendurch immer wieder Niederschlag angekündigt wurde und gefallen ist;
- b) die Verdunstung aufgrund Taubildung, geringerer Sonneneinstrahlung, geringerer Temperatur und bedeckterer Witterung erheblich abnimmt;
- c) eine Verschlammung des Bodens verhindert werden sollte.

Bei dem vorliegenden Schluffboden wirkt sich eine zu starke Wassersättigung negativ auf den Bodenlufthaushalt aus und führt zu einer Unterversorgung der Wurzeln mit Sauerstoff.

Zu Frage 2:

Seit Mitte September 2019 wird die Baustelle durch einen renommierten Umweltbaubegleiter immerzu begleitet.

Der Gutachter ist entsprechend des Baufortschritts und der Aufgabenstellung, wie u.a. die Kontrolle der Auslegung der Bodenschutzmatten, der Aushebung der Baugrube, der Kontrolle der Bewässerung regelmäßig vor Ort.

Während der Bewässerung hat er Wettervorhersagen verfolgt und zum Schutz der Sauerstoffversor-

gung der Baumwurzeln, die von der Bodendurchlüftung / -verdichtung / -verschlämmung abhängig ist, Vorschläge zur Reduzierung, Einstellung und Wiederaufnahme der Bewässerung erarbeitet. Die UNB hat über diese Vorschläge entschieden und Anweisungen zur Bewässerung an den Förderverein erteilt.

Über eine Tabelle wurden die Wasserstände der Wasseruhr täglich festgehalten.

Zurzeit nimmt die Umweltbaubegleitung Absprachen mit dem Architekten vor, damit die Spundwände rechtzeitig zum Vegetationsbeginn - zumindest an der Seite, die zum Park gelegen ist – fertiggestellt werden, damit der Boden rechtzeitig wieder angeschüttet werden kann.